

# Conkate

Am neunten Sonntage nach Trinitatis

über das Lied:

„Was frag' ich nach der Welt“

von

Georg Michael Pffeckorn.

N<sup>o</sup> 94.



# Dominica 9 post Trinitatis. „Was frag ich nach der Welt.“

Flauto traverso. 

Violino I.  Oboe I.col Violino I.

Violino II.  Oboe II.col Violino II.  
Violino II. staccato

Viola.  Viola staccato

Soprano.  (Cantus firmus in Sopran.)

Alto. 

Tenore. 

Basso. 

Organo e Continuo.  Continuo staccato.  
senza l'Organo. coll' Organo. 6 2b



The first system of the musical score consists of seven staves. The top two staves are treble clefs, and the bottom three are bass clefs. The music is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The piano part features intricate sixteenth-note patterns in the upper staves and a simpler bass line. Below the bass line, there is a line of figured bass notation: 6 7b, 6 #, 6 7 #, 6, 6 7, 6 7b.

The second system of the musical score consists of seven staves. The top two staves are treble clefs, and the bottom three are bass clefs. The piano accompaniment continues with similar patterns to the first system. The vocal lines (soprano, alto, and tenor) enter in the third measure of this system. The lyrics are: (Melodie: „O Gott, du frommer Gott.“) Was frag ich nach der Was frag ich nach der Was frag ich nach der Was frag ich nach der. Below the bass line, there is a line of figured bass notation: 7 5, 6 4 3, 6 4, 6 4, 7 4 2, 5 3 3, 6 4 2, 7 4 2.

Welt und

Welt

Welt

Welt

Welt

6 6 7 9 3 6 7 6 6 6 6 6

al - len ih - ren Schä - tzen,

und al - len ih - ren Schä - tzen,

und al - len ih - ren Schä - tzen,

und al - len ih - ren Schä - tzen,

6 6 7 9 3 6 7 6 6 6 6 6

wenn ich mich nur an dir,

wenn ich mich nur an dir,

wenn ich mich nur an dir,

wenn ich mich nur an dir,

7 4 2. 6 7 6 5 6

mein Je - su, kann er - gö - tzen!

mein Je - su, kann er - gö - tzen!

mein Je - su, kann er - gö - tzen!

mein Je - su, kann er - gö - tzen!

7 7 6 6 6 6 4 5 8 7

senza Oboi con Oboi

6 4 3 2 3 6 2 6 6 2 6 4

senza Oboi

Dich hab ich ein - zig mir zur  
 Dich hab ich einzig mir, ein - zig mir zur  
 Dich hab ich ein - zig mir  
 Dich hab ich ein - zig mir

6 6 2 6 6 6 6 6 6 6 2

con Oboi

Wol - lust vor - ge - stellt,  
Wol - lust vor - ge - stellt,  
zur Wol - lust vor - ge - stellt,  
zur Wol - lust vor - ge - stellt,

2 6 6 2 6 7 2

denn du bist mei - ne  
denn du  
denn du bist meine  
denn du, denn

1 6 2 7 6 6 6



Ruh:  
 bist mei - ne Ruh, meine Ruh:  
 Ruh, denn du bist mei - ne Ruh:  
 du bist mei - ne Ruh:

5 6 6 6 6 7 7 7 6 6 7 6 7

was frag - ich nach - der  
 was frag - ich nach - der  
 was frag - ich nach - der  
 was frag - ich nach - der

7 6 2 4 (p) 6 4 (6) 9 2 2 6 6 6 5

Welt  
Welt  
Welt  
Welt

6 6 2b 6 2b *Dal Segno.*

**ARIE.**

**Basso.**

**Continuo.**

Die Welt ist wie ein Rauch und Schatten, wie ein Rauch und Schat-ten,  
die Welt ist wie ein Rauch und

*piano* *forte* *piano*

Schat - - - - - ten, der bald, bald verschwindet und ver\_ geht, der bald ver\_

schwin : - - - - - det und ver\_ geht, weil sie nur kur\_ze Zeit \_\_\_\_\_ be\_ steht, \_\_\_\_\_

nur kur\_ze Zeit \_\_\_\_\_ be\_ steht.

*forte*

Wenn a\_ ber Al - - - - - les fällt und bricht, wenn a\_ ber Al - - - - -

*piano*

- les fällt und bricht, bleibt \_\_\_\_\_ Je\_ sus mei - - - - - ne Zu - - - - - ver\_

sicht, bleibt Je\_ sus mei - - - - - ne Zu\_ ver\_ sieht, an

*forte*

dem sich mei-ne See - - - le hält, an dem - - - sich mei - ne See-le

*piano*

hält. - - - Da-rum, was frag ich nach der Welt, was, da-rum, was

frag ich nach der Welt, - - - was

frag ich nach der Welt, nach der Welt, was frag - - - ich nach - - - der Welt, darum, was

frag ich, was frag ich, was frag - - -

- - - ich nach der Welt!

*forte*

# Recitativ und Choral.

(Melodie: „O Gott, du frommer Gott“ in veränderter Weise.)

*Arioso.*

Oboe I.

Oboe II.

Tenore.

Organo e Continuo.

6 6 6 7 6 6

(Choral)

Die Welt sucht Ehr' und Ruhm bei hoche- hab' - nen Leu -

2 6 6 7 6 (6) 6 6 9

*Recitativ.*

ten. Ein Stolzer baut die prächtigsten Pa- läste, er sucht das höchste Eh-ren-

6 7 6

amt, er kleidet sich aufs Beste in Purpur, Gold, in Sil-ber, Seid' und Sammt. Sein Na-me soll vor

6 6 6 7

al-len in je-dem Theil der Welt er schallen. Sein Hochmuths-Thurm soll durch die Luft bis an die Wol-ken

(Arioso)

dringen, er trach-tet nur nach ho-hen Din-gen, und denkt nicht

(Choral.)

ein-mal dran, wie bald doch die-se glei-

(Recitativ.)

ten! Oft blä-set ei-ne scha-le Luft den stol-zen Leib auf ein-mal in die

Gruft, und da verschwindet al - le Pracht, wo mit der ar - me Er - den - wurm hier in der Welt so grossen Staat ge -

Org.

macht. Ach! sol - cher eit - le Tand wird weit von mir aus mei - ner Brust ver - bannt.

(Arioso.)

(Choral.)

Das a - ber, was mein

(Recitativ.)

Herz vor An - dern rüh - lich hält, was Christen wahren

Ruhm und wah-re Eh-re gie-bet, und was mein Geist, der sich der Ei-tel-keit ent

Org.

(Arioso.)

reißt, an-statt der Pracht und Hoffahrt lie-bet: ist Je-sus

(Choral.)

(Recitativ.)

nur al-lein. Und die-ser soll's auch e-wig sein. Ge-setzt, dass

(Arioso.)

mich die Welt da-rum für thö-richt hält:



(Choral.)  
was frag — ich nach der Welt

5 5b 9 7b 6 5 6 6 6 6 3 6 2

5 6 6 6 6 7 6 6 5

**ARIE.**

Flauto traverso.

Alto.

Continuo.

Be.

thör - te Welt, be - thör - te Welt, be - thör -

*piano*

- te Welt! Auch dein Reichthum, Gut und

Geld ist Be - trug und fal - scher Schein, be - thör -

- te Welt, be - thör - te Welt, auch dein Reichthum, Gut und Geld, be - thör - te

Welt, dein Reich - thum, Gut und Geld ist Be - trug und fal - scher

Schein, dein Reich - - - thum, Gut und Geld ist Be-trug - - - und fal - scher Schein!

*Allegro.*

Du magst den eit-len Mammon zäh-len, ich will da-für mir Je-sum wäh -

- len, ich will da - für mir Je - sum wäh -

- len;

Adagio.

Je - sus, Je - sus soll al - lein, Je - sus,

Je - sus soll al - lein mei - ner See - le Reichthum sein, mei - ner See - le Reich - thum sein, Je -

- - sus, Je - - sus soll al - lein meiner See - le Reich - - thum sein.

Be - thör -

- te Welt, be - thör - te Welt, be - thör - te Welt,



die! Gott hat dich ja so sehr ge-  
 lie-bet, dass er sein ein-ge-bor-nes  
 Kind für dei-ne Sünd' zur grössten

Schmach um dei-ne Eh-re 'gie-bet, und  
 du willst nicht um Je-su wil-len  
 lei-den?! Die Trau-rig-keit der

*Adagio.*

Welt ist nie-mals grösser, als  
 wenn man ihr mit List nach ih-ren Eh-ren trach-

*Recitativ.*

*Adagio.*

*Recitativ.*

tet. Es ist ja bes-ser: ich tra-ge Chri-sti Schmach, so  
 lang es ihm ge-fällt. Es

ist ja nur ein Lei-den die-ser  
 Zeit! Ich weiss ge-wiss, dass mich die  
 E-wig-keit da-für mit

Preis und Eh-ren krö-net. Ob  
 mich die Welt ver-spot-tet und ver-  
 höh-net, ob sie mich gleich ver-ächt-lich

*Adagio.*

hält, wenn mich mein Je-sus  
 ehrt: was frag ich nach der  
 Welt!

ARIE.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Tenore.

Continuo ed Organo.

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

*piano*

*piano*

*piano*

*piano*

Die Welt kam ih-re

*piano*

6 5 5 6 7 6 6 6 6 7 6 6

*forte*

*forte*

*forte*

Lust und Freud, das Blendwerk schmöder Ei\_telkeit, nicht hoch ge\_nug er\_hö\_hen.

*forte*

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

*piano*  
*piano*  
*piano*  
*piano*

Die Welt kann ih - re

6 5 6 6 7 6 6

Lust und Freud, das Blendwerk schnöder Eitelkeit, nicht hoch genug er - hö - - - - - hen, die Welt kann ih - re

*piano*

6 6 6 6 6 6 5 6 6 6

*(piano)*  
*piano*  
*piano*

Lust und Freud, das Blendwerk schnöder Ei - telkeit, nicht hoch ge - nug er - hö - - - - -

7 7 7 7 7 7 6 5





*piano*

*piano*

*piano*

Sie wühlt nur gel-ben Koth zu fin-den, gleich ei-nem Maulwurf in den Gründen, und lässt da-für den Him-

*piano*

6 7 6 4 3 5 7 6 6 6 4 5 6 7 5 6 4 5

*forte*

*forte*

*forte*

- mel ste-hen.

*forte*

6 7 5 4 # 6 6 7 6 7 # 6 5 4 # 6 7 5 4 #

*piano*

*piano*

*piano*

Sie wühlt nur gel-ben Koth zu finden, gleich ei-nem Maulwurf in den Gründen, und lässt da-für den Him-mel

*piano*

# 6 7 # 6 5

ste - - - hen, und lässt da für den Him-mel ste - - - hen.

*forte*

*forte*

*forte*

*tr.*

*forte*

6 5 4 # 3 5 7 6 4 5 6 6 6 6 6

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 7

*piano*

*piano*

*piano*

*piano*

Die Welt kann ih-re Lust und Freud', das

5 4 3 6 2 6 7 6 6 6 6 6

Blendwerk schnöder Eitelkeit, nicht hoch genug erhöhen.

*forte*

6 6 6 6

Die Welt kann ihre Lust und Freud, das

*piano*

Blendwerk schnöder Eitelkeit, nicht hoch genug erhöhen; die Welt kann ihre

6 6 6 6

\* Kürzung in der autographen Orgelstimme bis zum Zeichen †  
B. W. XXII.

*(piano)*

Lust und Freud, das Blendwerk schnöder Ei - telkeit, nicht hoch genug er - hö

6 4 2      5      6      6 4 2      6 5      7      7      7

- hen; die Welt kann ih - re Lust und Freud, das Blendwerk schnöder

7 5      5      6 5

Ei - telkeit, nicht hoch genug er - hö hen!

7      5      6      6      6 4 3      6      6

*Dal Segno.*

**ARIE.**

Oboe d'amore Solo.

Soprano.

Continuo.

*piano*

Es halt' es mit der blinden Welt, wer

*piano*

nichts auf seine Seele hält, es halt' es mit der blinden Welt, wer nichts auf seine Seele hält, mir

*forte*

e\_kelt vor der Erden, mir e\_kelt vor der Er

*(forte)*

den.

*piano*

Ich will nur mei\_nen Je - sum lie - ben, und mich in Buss' und Glau - ben

*piano*

ü - ben, so kann ich reich und se - lig wer - den, so kann ich reich und se -

*forte*

- lig, reich und se - lig wer - den.

*(forte)*

*piano*

Ich will nur mei\_nen Je - sum

*(piano)*

lie - ben, - und mich in Buss' und Glau - ben ü - ben, - so kann ich reich und se -

- lig, se - lig, reich und se -

lig wer - den. *(forte)* Es *(piano)*

*piano* halt' es mit der bli\_n-den Welt, wer nichts auf sei-ne See-le hält, es halt' es mit der bli\_n-den Welt, wer -

nichts auf sei-ne See-le hält, mir e - kelt vor der Er - den.



**CHORAL.** (Melodie: „O Gott, du frommer Gott“)

<p><b>Soprano.</b> Flauto traverso in <sup>82</sup> Oboe I., Violino I. coll Soprano.</p>	
<p><b>Alto.</b> Oboe II., Violino II. coll Alto.</p>	
<p><b>Tenore.</b> Viola coll Tenore.</p>	
<p><b>Basso.</b></p>	
<p>Organo e Continuo.</p>	

6      6      6      6      6      6      9 8 4 3      6

An - sehn kann durch - aus den blas - sen Tod nicht bin - den. Die Gü - ter müs - sen fort, und  
Schatz, mein Ei - gen - thum, dem ich mich ganz er - ge - ben, mein gan - zes Him - mel reich, und

7 6 7 -  
3 4 5 3  
6 7 7 6 5  
4 4 6 5 6 7 6

al - le Lust ver - fällt; bleibt Je - sus nur bei mir: was frag ich nach der Welt!  
was mir sonst ge - fällt. Drum sag ich noch ein - mal: was frag ich nach der Welt!

5 2 2 3 7 8  
4 3 4 3 6 6 5 6 6 6 6